

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Philippi</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18235144</p>
--	--

Beschreibung

Die Identität des frontalen Kopfes auf der Vorderseite bleibt unklar, teils wird er als weiblich, teils aber auch als männlich gedeutet. Das Bild des Pfluges bezieht sich auf die Stadtgründung: Philippi wurde 42 v. Chr. durch Marcus Antonius gegründet. AICVP = Antoni iussu colonia victrix Philippensis. Q. Paquius Ruf(us) Leg(atus) C(oloniae) D(educendae).

Vorderseite: Kopf von vorn.

Rückseite: Pflug.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.98 g; Durchmesser: 16-19 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 42 v. Chr.

wer

wo Philippi

Verkauft wann

wer

Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Griechenland

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Quintus Paquius Rufus

wo

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Stadt

Literatur

- AMNG III-2 102 Nr. 12..
- F. Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques (1883) 253 Nr. 131.
- H. Gaebler, Zur Münzkunde Makedoniens X, ZfN 39, 1929, 263 Nr. 3,1 (dieses Stück).
- RPC I Nr. 1648,2 (dieses Stück).